

OP-Vor- und Nachbereitungstherapie

Stand: Oktober 2018

Durch die folgenden Vorschläge können OP-Komplikationen wie z. B. Wundheilungsstörungen, Nachblutungen oder Ödembildungen vermindert werden:

- Zu Beruhigung und Stärkung 3 Tage vor der OP und auch bis 3 Tage danach: täglich 2-3 x 10 Tropfen Passiflora incarnata Urtinktur in etwas Wasser
- Um Blutergüssen vorzubeugen:
Homöopathisches Komplexmittel „Traumeel“ eine Woche vor OP 3 x 2 Tabletten pro Tag
oder Arnica C 30 4-5 Globuli am Tag vor und nach der Operation
- Falls Nachblutungen oder Blutergüsse auftreten: Arnica C 30 3 x 3 Globuli täglich über 7 Tage
- Bei Operationen oder Punktionen an der Brust: Nach der OP Bellis perennis C 30 ein- bis zweimal täglich (4-5 Globuli) eine Woche lang einnehmen (aber nicht wenn Arnica eingenommen wird). Eine Woche nach OP wird die Gabe von Staphisagria C 200 (4-5 Globuli) einmalig zur stabilen Gesundheit empfohlen.
- Enzymtherapie mit z. B. „Wobe-Mucos® NEM®“, Karazym® oder Bromelain® (2 x 2 Tabl. pro Tag) beginnend eine Woche nach OP (insgesamt 7 Tage lang) morgens nüchtern und vor dem Schlafengehen
- Für die Psyche: „Bach-Blüten-Notfall-Tropfen (Rescue)“ bei Bedarf mehrmals täglich 4 Tropfen auf die Zunge geben oder Avena sativa Urtinktur 3 x 10 Tropfen in etwas Wasser
- „Selenase“ 2 Tage vor OP 400-500 µg und eine Woche nach OP 200-400 µg täglich, am besten frühmorgens

-
- OP-Termin, wenn möglich, in die Phase des „abnehmenden Mondes“ legen (vom Vollmond zum Neumond)
 - Bei Frauen mit Brustkrebs vor der Menopause (= bei noch bestehender Regel) gilt: Die Rezidiv- (Zweiterkrankungs-)Rate ist deutlich geringer, wenn der OP-Termin in die zweite Zyklushälfte gelegt wird (= vom Eisprung zur Menstruation).
 - Rechtzeitig mit dem Operateur ggf. folgende Maßnahme zur Metastasenprophylaxe absprechen: Tumorimpfung (s. Therapieinformation „Tumorimpfung“).

Bei den Therapieempfehlungen handelt es sich um Empfehlungen, die nicht übertragbar sind. Sie können eine Therapie bei Ihrem/r Arzt/Ärztin oder Onkologen/Onkologin nicht ersetzen. Bei Fragen oder Zweifeln bitte Rücksprache mit unserem ärztlichen Beratungsdienst oder Ihrem/r behandelnden Arzt/Ärztin.